

Wiesbadener Tagblatt.

No. 236. Donnerstag den 8. October 1857.

Bekanntmachung.

Zufolge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts vom 2. l. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von Herzogl. Ministerial-Abtheilung des Innern unterm 19. October 1853 erlassene Verordnung, den Ankauf von Kartoffeln zur Fabrication von Stärkemehl, Spiritus und Branntwein betr., wonach Kartoffeln zu diesen Zwecken nicht angekauft werden dürfen, noch in voller Kraft fortbesteht, und Uebertretungen dieses Verbotes neben Confiscation der angekauften Kartoffeln mit einer Strafe von Einem Gulden für jeden Centner Kartoffeln oder entsprechender Arreststrafe belegt werden.

Die Ausfuhr von Kartoffeln darf nur mit ausdrücklicher Erlaubniß des Herzogl. Verwaltungsamts dahier geschehen und wird diese Erlaubniß nur bei der unzweifelhaft vorliegenden Nachweise darüber, daß die Kartoffeln zur Nahrung verwendet werden, ertheilt werden.

Wiesbaden, den 5. October 1857. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Das am 1. Mai künftigen Jahres leihfällig werdende städtische s. g. Gemeindebathhaus dahier soll Donnerstag den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr, weiter auf 6 nacheinanderfolgende Jahre auf hiesigem Rathhaus verpachtet werden.

Dasselbe ist zweistöckig, enthält 8 Bäder, 4 Stuben und Kammern, eine Küche, einen Speicher und einen Stall. Eine eigne Quelle und ein Theil der Quelle des Schützeshofes, sowie ein besonderes Reservoir sichern den nöthigen Wasserbedarf.

Als Concurrenten können nur solche Personen zugelassen werden, welche sich in dem Verpachtungstermin schriftlich darüber ausweisen, daß sie zur Erbringung einer Caution von 500 fl. im Stande sind.

Die Bedingungen, unter welchen die Verpachtung stattfindet, können von jetzt an bis zum Tage der Verpachtung jeden Vormittag auf dem Rathhause dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 5. October 1857. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 10. October Vormittags 11 Uhr soll der heute im Bullenstallgebäude dahier versteigerte Stalldünger wegen eines eingelegten Nachgebots nochmals öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. October 1857. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. October Nachmittags unmittelbar nach der alsdann um 2 Uhr stattfindenden Fäßerversteigerung im Hofe des H. Stadtschultheisen Fuffinger dahier läßt H. Philipp Freinsheim im goldenen Lamm in der Metzgergasse dahier in seinem Hofe circa 30 Stück Faß von 4 Ohm abwärts in allen Größen versteigern.

Wiesbaden, den 5. October 1857.
6322

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Erben des verstorbenen Briefträgers Anton Lust von hier sollen Montag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Kleidern, Weißzeug und Bettwerk u. bestehend, in dem Hause No. 19 auf dem Römerberg abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. October 1857.
6345

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. October, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Wittwe Lud. Göß im Englischen Hofe dahier wegen Wohnortsveränderung eine Partie Weißgeräthe, bestehend in Betttüchern, Handtüchern, Tischtüchern, Servietten u. s. w., sodann Mobilien aller Art, Küchengeschirr, Schränke, Glas, Porzellan und Kupfer u. s. w. und verschiedene andere Gegenstände, worunter 2 Rollwagen und 1 französischer neuer Damensattel in dem Englischen Hofe versteigern. Der Eingang ist durch das Thor in der Spiegelgasse.

Wiesbaden, den 3. October 1857.
6346

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 8. October,
Vormittags 10 Uhr:
Fäßerversteigerung des Herrn Feldgerichtschöffen C. Christmann, Sonnenbergerthor No. 6. (S. Tagblatt No. 235.)

Vormittags 11 Uhr:
1) Versteigerung eines Schnepf-Pferdekarns ic. im Hofe des H. Weginspectors Loffen, Rheinstraße No. 9. (S. Tagblatt No. 234.)
2) Versteigerung von Straßendünger in dem Garten des vormaligen Waisenhauses. (S. Tagblatt No. 233.)

Nachmittags 2 Uhr:
Fäßerversteigerung des H. Küfermeisters Lambert, Neugasse No. 32. (S. Tagblatt No. 235.)



Pferde - Versteigerung.

Donnerstag den 15. October läßt die unterzeichnete Kutschergesellschaft in Biebrich 8 zum Ziehen, sowie zum Laufen gut geeignete Pferde, Mainzerstraße bei Ludwig Knettenbrech an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

6347 Biebricher Omnibus-Kutschergesellschaft.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Abtheilung für Lebensversicherungen.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Ausstattungs- und Renten-Versicherungen, sowie Versicherungen gegen Erwerbunfähigkeit, außergewöhnliche Lebensgefahr und Berunglückung zu billigen Prämien und unter günstigen Bedingungen ab.

Für eine Lebensversicherung von Tausend Gulden beträgt die jährliche Prämie im Eintrittsalter von:

30	35	40	45	50 Jahren
fl. 21. 15. —	fl. 24. 15. —	fl. 28. 12. 2.	fl. 33. 57. 2.	fl. 41. 40. —

Bei Rentenverkäufen werden im Lebensalter von 54 Jahren über 8, im Lebensalter von 64 Jahren 11 und im Lebensalter von 70 Jahren 14 Procent Leibrente vom eingezahlten Kapital gegeben.

Für die Ausstattung von Kindern sind gegenseitige Jahresvereine eröffnet, die den Zweck haben, Kindern bei Vollendung ihres 21. Lebensjahres ein Kapital zu gewähren. Der jährliche Beitrag ist in allen Altersklassen, wenn der Beitritt noch im Laufe des Jahres 1857 geschieht, für jeden versicherten Antheil auf 10 Gulden bestimmt.

In den gegenseitigen Renten-Vereinen berechtigt jede vollständige Einlage von 175 Gulden zu einer lebenslänglichen und fortwährend steigenden Rente.

Statuten, Prospekte und Versicherungsformulare werden unentgeltlich verabfolgt.

Haupt-Agentur in Wiesbaden: **Wilhelm Wibel**, Marktstraße 36.
 " " " Rüdelsheim: **Gustav Cratz**. 5947

Flüssiger Leim

6348

bei **Ed. Schellenberg**,
 Eck der Kirchgasse und Marktstraße.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Goldgasse No. 11 verlassen und eine Goldgasse No. 19, bei Herrn Kupferschmied Börner, bezogen habe, und bitte das mit geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

6323

J. Kaufmann, Schneidermeister.

Bei **Peter Blum** in der Messergasse sind gelbe und rotke **Kartoffeln** per Kumpf 7 und 8 fr. zu haben.

6349

Röderstraße No. 11 sind **Äpfel** und noch mehrere **Walter Birn** billig abzugeben.

6350

Neue Kastanien

in vorzüglicher Qualität bei

6294

S. Herzheimer.

Kapellenstraße No. 3 bei **H. Bott** sind **Roß-** und **Wiesenbirn** zu haben.

6337

Kranken- und Sterbeverein.

Sonntag den 18. October Nachmittags 4 Uhr findet im **Hôtel de France** in der Friedrichstraße eine **Generalversammlung** statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden. — Auch können bis dahin noch Aufnahme-Anmeldungen geschehen.

Tagesordnung: Rechnungsablage, Ergänzung des Vorstandes, und andere Vereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, den 6. October 1857. **Der Vorstand.** 253

Biebrich-Mosbach.

Samstag am 8. Tage des Laubenhüttenfestes findet im Gasthaus zur Stadt Wiesbaden

BALL

statt.

Bei dem stattfindenden Ball hält Unterzeichneter in demselben Local Barterre eine **jüdische Restauration.**

6351

A. Hazheim.

Demnächst erscheint

N. v. Humboldt's Kosmos Bd. IV.

und werden wir unsern Abnehmern der ersten Bände diese Fortsetzung sofort zugehen lassen.

Besitzern von nicht durch uns bezogenen Exemplaren steht dieser Band ebenfalls sofort zu Diensten, und bitten wir uns dieserhalb gef. Notiz zukommen zu lassen.

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Die Handels- und Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Der bevorstehende Winterkursus beginnt Montag den 19. October Morgens um 8 Uhr, zu welcher Zeit sich auch die Neueintretenden im Schullokale einzufinden haben.

Anmeldungen zur Aufnahme bittet man wo möglich im Laufe dieser Woche gefälligst machen zu wollen. Näheres bei dem unterzeichneten Vorsteher der Anstalt.

Wiesbaden, den 2. October 1857.

6252

Dr. J. W. Schirm.

Beim Herannahen der Winterabende empfiehlt ihre

352

Leih- und Lesebibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache zur gefälligen Benutzung bestens die

Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilh. Roth.

Gesangverein „Concordia“.

6352

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr **Generalversammlung** im Vereins-Local.

Bei dem Beginn eines neuen Semesters empfehlen wir und ist durch die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung** in Wiesbaden, sowie durch alle übrigen Buchhandlungen zu beziehen:

Schulgrammatik der englischen Sprache.

Ein Lehrgang in zwei Lehrgängen für Realschulen, Handels-Lehranstalten und höhere Töchterschulen, sowie für den Privatunterricht von **Dr. W. Zimmermann**, Lehrer an der öffentl. Handels-Lehranstalt in Leipzig. **Erster Lehrgang, Vierte**, zum Theil umgearbeitete Auflage. gr. 8. geh. 1 fl. 10 fr. (20 Sgr.)

6353

G. Schwetschke'scher Verlag in Halle.



Dampfboot Adolph



Localfahrten zwischen Biebrich, Bingen und Mainz

vom **4. October** an täglich bis auf Weiteres:

	Vormittags:	Nachmittags:
Von Biebrich nach Mainz	8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.	12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
„ „ „ Bingen		5 $\frac{3}{4}$ „
„ Mainz „ Biebrich	9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ „	1 $\frac{3}{4}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ „
„ Bingen „ Mainz	Morgens 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.	

6354

Die Eigenthümer.

Unser auf das Vollständigste assortirtes

Tapeten - Lager

bringen hiermit, unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung in empfehlende Erinnerung.

Auch haben wir eine Partie Reste von 4—10 Stück, die wir sehr billig abgeben.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße 12.

Vorzügliches Lagerbier in Flaschen.

Ernstthaler per Flasche 12 fr.

Culmbacher 15

bei **Heinrich Engel.**

6284

Solperfleisch und geräucherte Bratwurst

6355

bei **W. Thon**, Kirchgasse No. 2.

Bei Unterzeichnetem ist eine große Sendung beste Sorte **amerikanischer Glanzgummischuhe** für Herrn, Damen und Kinder zu den äußerst billigsten Preisen angekommen.

6356

Philipp Zimmer, Langgasse No. 10.

Güter-Expedition.

Die unterzeichnete **concessionirte Güter-Expedition** übernimmt den **Verfaudt von allen Arten Reiseeffecten und sonstige Güter**, bis zu den **kleinsten Collis unter Garantie** nach allen Richtungen zu den **billigsten Preisen und kürzester Frist.**

C. Leyendecker & Comp.,
269 große Burgstraße 12.

Gute Kartoffeln per Kumpf 6 fr.
173 bei **P. Koch**, Metzgergasse.

Neue grüne Erbsen
empfiehlt billigt
6357 **Math. Schirmer**, Marktstraße.

Neue Savelatwürste
sind angekommen bei
6289 **Chr. Ritzel Wittwe.**

Erste Qualität Hammelfleisch
das Pfund 12 fr. bei
6358 **Karl Hasler**, Metzgermeister,
Langgasse No. 1.

Hammelfleisch I. Qualität
per Pfund 12 fr. ist zu haben bei Metzger
6359 **Seewald**, Oberwebergasse.

Ruhrer Steinkohlen.
Beste **Ofen- & Schmiedekohlen** lasse
ich wieder in Viebrich ausladen.
6214 **Günther Klein.**

Wachholderbeeren
werden zu kaufen gesucht bei
6296 **Jacob Seyberth** in Wiesbaden.

Es wird eine **Schüsselbank** zu kaufen gesucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 6360

Wiener Puzpulver in Paqueten à 4 und 7 fr. empfiehlt
173 **Pet. Koch**, Metzgergasse 18.

Meinen verehrten auswärtigen Kunden zeige ich hiermit an, daß ich nunmehr in den Besitz meiner **Pariser Nouveautés** in allen Arten Kleiderstoffen, sowie einer großen Auswahl von **Damen-Mäntel u. Sammet-Mantillen** gekommen bin, zu deren Ansicht ergebenst einladet

Georg Hofmann Sohn,
6333 Neue Domläden Lit. B No. 14 in Mainz.

Leçons de Musique.

6119 **W. Wülfighoff**, Prof. de Piano & de Chant.
Dobheimweg bei Herrn Scherer.

Winterkursus in der französischen und englischen Sprache.

Der Unterzeichnete Lehrer der **französischen** und der **englischen Sprache** eröffnet für jede dieser Sprachen 2 Cursus (18 Stunden für 4 Gulden, jede Woche 3 Stunden). Der 1. Cursus fängt den 15. October, der 2. Cursus den 2. November an.

6256 **M. Messent,**
Langgasse No. 12, bei Herrn Käsebier.

NB. Um Anmeldungen bittet der Obige von 1 — 2 Uhr Nachmittags.

Eine Partie goldene und silberne **Anker- & Cylinder-Uhren**, welche getragen, aber noch wie neu sind, und worunter sich eine goldene **englische Anker-Uhr** befindet, werden sehr billig abgegeben bei

6197 **Ph. Kölsch**, Langgasse No. 21.



Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung Goldgasse No. 3 verlassen und mein Haus gleich nebenan, Goldgasse No. 8, bezogen habe, und empfehle mein **Droschkenfuhrwerk**, sowohl in als außer der Stadt bestens; auch bin ich mit einem schönen Winter-Glaswagen versehen.

6292 **Wilhelm Ziss**, Lohnkutscher.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch nächst der Kirchgasse. 6298

Bei Unterzeichnetem sind ausgeschnittene **Beug- und Cassian-Schube** für Mädchen von 9 bis 14 Jahren zu äußerst billigen Preisen zu haben.

6361 **Philipp Zimmer**, Langgasse No. 10.

Ein fast neues weingrünes **Stückfaß** ist zu verkaufen Marktstraße No. 23. 6115

Untere Friedrichstraße No. 38 sind noch sehr gute brauchbare **Zugpferde** zu verkaufen. 6029

Ein stille Haushaltung sucht auf den 1. Januar oder 1. April 1858 eine gesunde **Wohnung**, bestehend aus 3—4 Piecen nebst Küche und allem nöthigen Zubehör. Näheres in der Expedition d. Bl. 5906

Mit dem 15. October beginnt der Wintercours im **Geher'schen Institut.** 6276

Ein wohlhaltener **Wiener Flügel** ist zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen bei Instrumentenmacher **C. Wolff**, Langgasse No. 26. 6362

Ein **Porzellan-Ofen** wird für den Winter zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 6363

Es wird ein noch guter **Wasserstein** zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6364

Für einen Schüler des landwirthschaftlichen Instituts wird ein **Logis** mit Kost gesucht. Näheres Geisbergweg No. 12. 6365

Gesuch.

Es werden zwei anständig möblirte Zimmer, Parterre oder im ersten Stock, auf längere Zeit sofort gesucht. Auch wird die Kost gewünscht. Offerten mit A. bezeichnet besorgt die Expedition d. Bl. 6366

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht und kann bald eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6338

Es wird ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen versehen sogleich zu miethen gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6367

Ein anständiges Mädchen, das einer deutschen und englischen Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 6368

Gesucht in ein herrschaftliches Haus ein guter Kutscher und ein Bedienter, der gründlich zu serviren und die Hausarbeit versteht. Nur mit guten Zeugnissen versehen kann man sich melden. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6300

Es wird ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und mit Kindern umgehen kann, gesucht. Näheres Langgasse No. 20. 6369

Es wird ein Mädchen gesucht, das alle Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 6370

Ein Mädchen, das gründlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht gleich eine Stelle. Näheres Häsnergasse No. 20. 6371

3000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6343

135 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei **W. Löw**, Schwalbacherstraße No. 6. 6372

Dobheimer Weg No. 1 c sind 1 oder 2 möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Beköstigung, zu vermiethen. **W. Wülfinghoff**, Klavierlehrer. 5304

Wiesbaden, 7. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der 6. Classe 132. Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die bei beigefügten Hauptpreise: Nr. 14099 und 15932 jede 4000 fl.; Nr. 3852, 10547 und 11716 jede 1000 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 8. October: **Zampa** oder die **Marmorbraut**. Große heroisch-romantische Oper in 3 Akten. Musik von Herold.

Der Text ist in den Buchhandlungen von **L. Schellenberg** und **Wilh. Roth** für 12 kr. zu haben.